

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 534 168 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **92114817.7**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **F21M 3/08**

(22) Anmeldetag: **29.08.92**

(30) Priorität: **21.09.91 DE 4131483**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**31.03.93 Patentblatt 93/13**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**DE ES FR IT**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **09.06.93 Patentblatt 93/23**

(71) Anmelder: **ROBERT BOSCH GMBH**  
**Postfach 30 02 20**  
**W-7000 Stuttgart 30(DE)**

(72) Erfinder: **Neumann, Rainer, Dr. Dipl.-Phys.**  
**Kullenbergstrasse 35**  
**W-7000 Stuttgart 1(DE)**  
Erfinder: **Ruoff, Karl**  
**Silcherstrasse 10**  
**W-7411 Sonnenbühl 3(DE)**

(54) **Scheinwerfer für Kraftfahrzeuge.**

(57) Der Scheinwerfer weist einen Reflektor (10) auf, der in vier Segmente mit unterschiedlichen Reflexionsflächen unterteilt ist. In den Reflektor (10) ist eine Glühlampe (14) mit einer axialen Glühlampe (16) eingesetzt, die sich etwa entlang der optischen Achse (18) des Reflektors (10) erstreckt. Der Reflektor (10) ist nach oben und nach unten durch ebene Flächen (30, 32) begrenzt. Die untere Begrenzungsfläche (32) ist mit einer reflektierenden Beschichtung versehen und bezüglich der optischen Achse (18) in Lichtrichtung um einen Winkel  $\alpha$  von

etwa 5° bis 7° nach unten geneigt. Von der Glühlampe (16) ausgesandtes und durch die unteren Segmente des Reflektors (10) auf die untere Begrenzungsfläche (32) reflektiertes Licht wird durch diese Anordnung der unteren Begrenzungsfläche (32) etwa parallel oder in Lichtrichtung leicht bezüglich der optischen Achse nach unten geneigt reflektiert. Das von der unteren Begrenzungsfläche (32) reflektierte Licht kann somit zur Erzeugung der eigentlichen Lichtverteilung des Reflektors (10) verwendet werden.

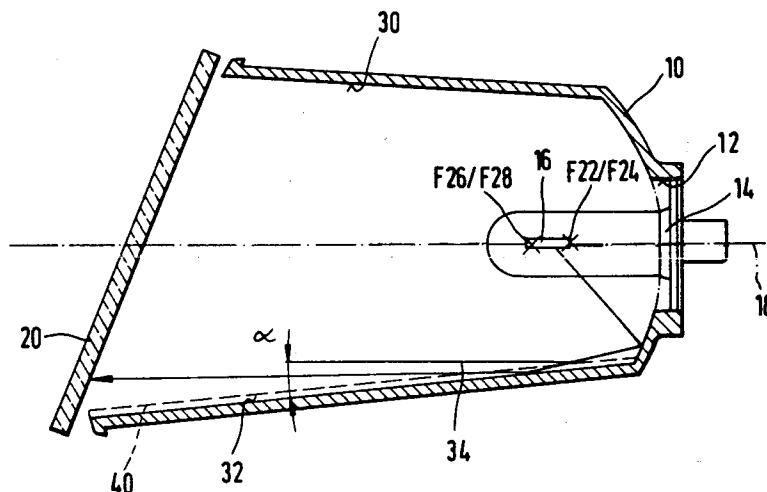


Fig.2

EP 0 534 168 A3



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 11 4817

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A,D	DE-A-3 731 232 (ROBERT BOSCH GMBH) * Zusammenfassung * * Spalte 3, Zeile 36 - Spalte 4, Zeile 12 * * Spalte 4, Zeile 41 - Zeile 45 * * Spalte 4, Zeile 55 - Zeile 57 * * Abbildungen 1-4 * ---	1-3	F21M3/08
A	EP-A-0 317 291 (MINNESOTA MINING AND MANUFACTURING CO.) * Spalte 2, Zeile 33 - Zeile 46 * * Spalte 3, Zeile 14 - Zeile 23 * * Abbildungen 1,3 * ---	1,4	
A	EP-A-0 208 895 (ROBERT BOSCH GMBH) * Zusammenfassung; Abbildung 1 * ---	1	
A	US-A-2 584 697 (GUNTHER) * das ganze Dokument * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			F21M
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 06 APRIL 1993	Prüfer DE MAS A.G.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			